

Jahrgangsstufe 13 (Grundfach): VERANTWORTLICHES POLITISCHES HANDELN IM GLOBALEN KONTEXT

LERNFELD III.1: Politische Prozesse

Zielsetzung: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich ausgehend von unterschiedlichen Friedensbegriffen mit einem internationalen Konflikt auseinander und erörtern politische Handlungsoptionen, um menschenwürdiges Zusammenleben in Frieden und Sicherheit zu ermöglichen.

Leitfragen:

- Was verstehe ich, was verstehen wir unter Frieden?
- Wie nehme ich internationale Politik wahr?
- Durch welche Interessen und Ideologien werden die Akteure in der internationalen Politik geleitet und wo liegen die Spielräume für politisches Handeln (Effektivität, Legitimität, internationales Recht, Macht), um Frieden und Freiheit zu sichern?
- Wie kann das System der internationalen Politik verändert werden, um globale Herausforderungen zu regeln und Risiken wirksam und dauerhaft zu entschärfen?
- Welche Handlungsoptionen im Alltag können friedensstiftende Wirkung entfalten?

Kompetenzen

DIE LERNENDEN ERWERBEN

Fachkompetenz: Sie setzen sich ausgehend von unterschiedlichen Friedensbegriffen mit einem internationalen Konflikt auseinander und erörtern politische Handlungsoptionen, um menschenwürdiges Zusammenleben in Frieden und Sicherheit zu ermöglichen.

Kommunikationskompetenz: Sie nehmen in verschiedenen Rollen Interessen, Ideologien und Deutungen von Schlüsselakteurinnen und Schlüsselakteuren in einem internationalen Konflikt argumentativ ein und reflektieren diese. (K7)

Methodenkompetenz: Sie interpretieren differenziert und kriteriengeleitet Sachverhalte und Entwicklungen eines internationalen Konflikts anhand von Kategorien. (M6)

Urteilskompetenz: Sie reflektieren und beurteilen medienvermittelte Darstellungen eines internationalen Konfliktes hinsichtlich Sachlichkeit, Perspektivität, Intention und Wirkung. (U3)

Inhalte

Pflichtinhalte:

- Frieden als zentrale Norm auf der subjektiven, gesellschaftlichen, nationalen und globalen Handlungsebene
- Internationale Politik und medienvermittelte Wirklichkeit (Perspektiven, Konstrukte)
- Kategoriale Analyse eines internationalen Konfliktes (v.a. Akteurinnen und Akteure, Handlungsebenen, Macht, Interdependenz, Strategien, Ideologien, Interessen, Geschichte, Narrative)
- Sicherheitspolitische Herausforderungen internationaler Politik am Fallbeispiel

Wahlinhalte zur Vertiefung:

- Die sicherheitspolitische Rolle Deutschlands im Rahmen der EU und seiner Bündnissysteme
- Militärische Auslandseinsätze im Rahmen der NATO, UNO oder EU
- Bedrohungen im digitalen Raum als politische Herausforderung

Zentrales Fachkonzept

Frieden und Sicherheit

Grundlegende Modelle und Theorien

Kategoriale Fallanalyse

Grund- und Fachbegriffe

nationale Souveränität, territoriale Integrität, positiver/negativer/dynamischer Friedensbegriff, Völkerrecht, Charta der Vereinten Nationen, Ideologie, Interdependenz, umfassender Sicherheitsbegriff, Sicherheitspolitik, UN, NATO, Großmächte, Regionalmächte, subnational, supranational

LERNFELD III.2: Wirtschaftliche Transformation

Zielsetzung: Die Schülerinnen und Schüler analysieren und erörtern politische und ökonomische Gestaltungsmöglichkeiten im lokalen und globalen Kontext und entwickeln Ansätze zur Realisierung globaler ökonomischer Ziele.

Leitfragen:

- Welche Handlungsoptionen auf lokaler und regionaler Ebene eröffnen sich für mich mit Blick auf globale Herausforderungen?
- Wie hängen globale Ziele der Gegenwart und Herausforderungen der Zukunft zusammen? Wie werden sie auf verschiedenen Handlungsebenen durch unterschiedliche Akteure, Interessen und Intentionen ökonomisch und politisch beeinflusst?
- Wie kann in Politik und Wirtschaft verantwortlich gehandelt werden, damit im globalen Rahmen Freiheit und soziale Gerechtigkeit, Stabilität und Humanität, Nachhaltigkeit und Wohlstand ermöglicht werden?
- Wie kann ich als Wirtschaftsbürgerin und Wirtschaftsbürger zu einer gerechteren und friedlicheren Welt beitragen?

Kompetenzen

DIE LERNENDEN ERWERBEN

Fachkompetenz: Sie analysieren und erörtern politische und ökonomische Gestaltungsmöglichkeiten im lokalen und globalen Kontext und entwickeln Ansätze zur Realisierung globaler ökonomischer Ziele.

Kommunikationskompetenz: Sie erarbeiten im Team lokale, regionale und globale Handlungsoptionen staatlicher und nichtstaatlicher Akteure mit Blick auf globale Ziele und präsentieren ihre Ergebnisse sachlogisch, adressatengerecht und mediengestützt. (K5)

Methodenkompetenz: Sie erweitern bestehendes Orientierungswissen, indem sie Strukturen, Akteure und Merkmale der globalen Wirtschaft veranschaulichen und mit einem wissenschaftlichen Modell vergleichen. (M6)

Urteilskompetenz: Sie reflektieren ihre Haltung als Wirtschaftsbürgerinnen und Wirtschaftsbürger zu verantwortlichem Handeln mit Blick auf globale ökonomische Ziele. (U7)

Inhalte

Pflichtinhalte:

- Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion im lokalen und regionalen Kontext
- Globale Wirtschaft: Merkmale, Strukturen, Akteure (Multinationale Konzerne, transnationale Finanzmärkte, Wirtschaftsbündnisse, Staaten, INGO, internationale Institutionen)
- Globale ökonomische Ziele als Handlungsfelder der Weltwirtschaft und deren Vernetzung
- Lokale, regionale und globale Handlungsoptionen mit Blick auf ausgewählte globale ökonomische Ziele

Wahlinhalte zur Vertiefung:

- Wertebasierte Weltwirtschaftspolitik zwischen Wettbewerb, Abschottung und Kooperation
- Wirtschaftsräume im globalen Wettbewerb
- Analyse einer internationalen Konferenz im ökonomischen Kontext (Organisation, Agenda, Ertrag)

Zentrales Fachkonzept

Interdependenz

Grundlegende Modelle und Theorien

Vernetzte globale Ziele (z.B. Donut-Modell, Raworth), Sustainable Development Goals (SDGs)

Grund- und Fachbegriffe

Interdependenz, SDGs, Lieferketten, Finanzmärkte, Global Player; INGO, WTO, Greenwashing, Ressourcenknappheit

LERNFELD III.3: Gesellschaftliche Dynamik

Zielsetzung: Die Schülerinnen und Schüler analysieren und reflektieren globale gesellschaftliche Problemlagen, die politisches und zivilgesellschaftliches Handeln herausfordern.

Leitfragen:

- Nehme ich die Menschheit als eine Weltgesellschaft wahr?
- Wie hängen globale gesellschaftliche Problemlagen und Handlungsfelder zusammen?
- Wie können Politik und Zivilgesellschaft zur Entschärfung globaler gesellschaftlicher Problemlagen beitragen?
- Welche Strategien und Instrumente nutzen zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure, um in globaler gesellschaftlicher Verantwortung wirksam zu handeln?
- Welchen Beitrag kann/will ich zukünftig zu einer gerechteren Weltgesellschaft leisten?

Kompetenzen

Inhalte

DIE LERNENDEN ERWERBEN

Fachkompetenz: Sie analysieren und reflektieren globale gesellschaftliche Problemlagen, die politisches und zivilgesellschaftliches Handeln herausfordern.

Kommunikationskompetenz: Sie recherchieren arbeitsteilig digitale Aktivitäten zivilgesellschaftlicher Initiativen, die auf die Entschärfung einer globalen gesellschaftlichen Problemlage zielen, und präsentieren mehrere Initiativen aus deren Sicht sachkundig und werbend. (K5)

Methodenkompetenz: Sie veranschaulichen, ausgehend von globalen Zielen, Zusammenhänge (globaler) gesellschaftlicher Problemlagen und entwickeln erste Handlungsoptionen für Politik und Zivilgesellschaft zu ihrer Entschärfung. (M5)

Urteilskompetenz: Sie reflektieren ihre eigene Haltung zu zivilgesellschaftlichen Initiativen und ihre Bereitschaft zu eigener zivilgesellschaftlicher Partizipation als Beitrag zu einer gerechteren Weltgesellschaft. (U7)

Pflichtinhalte:

- Weltbürger und Weltgesellschaft
- Globale gesellschaftliche Problemlagen im Überblick: Ursachen, Folgen, Interdependenz, u.a.
 - Ungleiche (Über-) Lebenschancen
 - Verteilungsungerechtigkeit
 - Diskriminierung von Minderheiten
 - Unterschiedliche Betroffenheit durch Umweltprobleme
- Zivilgesellschaftliche Initiativen als Akteurinnen zur Entschärfung globaler Problemlagen (Strategien, Instrumente)

Wahlinhalte zur Vertiefung:

- Weltgesellschaft für die Zukunft
- Digitale Weltgesellschaft: Chancen und Risiken
- Eine Welt: Vision, Utopie oder Notwendigkeit?

Zentrales Fachkonzept

Grundlegende Modelle und Theorien

Partizipation

(soziale) SDGs, Dimensionen der Zivilgesellschaft

Grund- und Fachbegriffe

Zivilgesellschaft, Weltgesellschaft, Weltbürger, Gemeinwohl